



## Peter Emmrich

### 25 Jahre 1. Vorsitzender

Ideengeber, Motor und Antreiber im  
Naturheilverein Pforzheim

Es war der 12. April 1997 im Restaurant „Benckiser Hof“ in Pforzheim, als Peter Emmrich den Vorsitz im Naturheilverein Pforzheim von Herrn Peter Gaebel übernahm. Nach seinem Vereinseintritt im Jahr 1991 – noch zu Zeiten seines Studiums in Ulm - wurde er in 1991 zuerst zum Beirat, dann 1992 zum Schriftführer, anschließend in 1995 zum 2. Vorsitzenden gewählt. Schon damals war er ein begeisterter Anhänger der Naturheilkunde, was er in den folgenden Jahren zusammen mit der 2. Vorsitzenden, Frau Eva Kirchner, in vielen Veranstaltungen, Seminaren und Vorträgen umsetzen konnte.

Das naturheilkundliche (Selbst-)Heilen wieder den Menschen näherbringen, war sein Motto. Auch wenn, wie er uns ausführlich berichtete, nur zwei Zuhörer bei einer Veranstaltung in Zavelstein zugegen waren, so hat man doch – wie es Frau Kirchner so schön sagte - wieder zwei Samenkörner gesät, die man hoffentlich später ernten kann. In einem ungewöhnlichen Kraftakt sorgte er als Vereinsvorstand dafür, dass sich die finanzielle Situation schnell besserte.

Die Mitgliederzahlen wuchsen stetig, über 2800 Mitglieder kurz nach dem im Jubiläumsjahr 2017. Der Naturheilverein Pforzheim e.V. wurde – und ist es heute noch - zum größten Naturheilverein Deutschlands. Auch das Ladengeschäft „BücherZentrale“, 1975 gegründet im „Reformhaus am Turnplatz“, führte er in der Nordstadt mit zu neuer Blüte.

Natürlich darf die im Jahr 2014 installierte Salzgrotte MIRASAL nicht unerwähnt bleiben. Auch sie erfreut sich stetiger Beliebtheit. Man ist aber immer nur so gut wie das ganze Team. Und darauf ist Herr Emmrich stolz und sehr dankbar. Die kurzen Wege in der Nordstadt machen Vieles leichter. Ein eingespieltes Team im Ladengeschäft und in der Salzgrotte, die im Übrigen schon seit Jahren vom stellvertretenden Geschäftsführer Daniel Stecher geleitet wird, sorgt für zufriedene Kunden und Besucher. So ist er seinen Weggefährten, vornehmlich Frau Kirchner, für die insgesamt sehr positive Entwicklung, ausgesprochen dankbar. Ein Verein und ein Geschäftsbetrieb, die auf soliden finanziellen Füßen stehen.

Während der Corona-Krise war es ihm ein großes Anliegen, den Kontakt zu den Mitgliedern und an der Naturheilkunde interessierten Menschen nicht zu verlieren. In Zusammenarbeit mit dem Biochemischen Bund wurden Online-Vorträge geschaltet und auch im Schweizer Gesundheitsfernsehen wurde Herr Emmrich zu verschiedenen Themen befragt.

Was ihn ärgerlich macht, ist der Umgang der Politik mit der Homöopathie. Aber eine Methode, die seit über 200 Jahren Bestand hat, in der Anwendung funktioniert und deren Nutzen vom Laien schon oft festgestellt wurde, sollte in jedem Fall die Ansichten mancher Politiker überstehen.

Er selbst als Arzt bietet das Rundum-Paket der Naturheilkunde an: Akupunktur, Neuraltherapie, chinesische Heilkunde, die Knospenmedizin, die Schüssler-Salze und einiges mehr. Dieses Angebot versucht er auch bei Vorträgen und Seminaren den Patienten und Hilfesuchenden näherzubringen. Gerne würde er die großen Vorträge mit bekannten Persönlichkeiten wieder aufleben lassen. In Zeiten ohne Internet schaffte man es, z. B. mit Maria Treben oder Dr. Max Otto Bruker die Stadthalle mit über 2000 interessierten Menschen zu füllen.

25 Jahre – prall gefüllt mit Visionen, Aufgaben, Projekten, Problemen, Lösungen, Erfolgen und viel positiver Energie für alle Beteiligten, Mitarbeiter/innen, Kunden, naturheilkundlich Interessierten. Mit Herrn Emmrich ist die Gesundheit kein Informationsproblem mehr, sondern ein Buch mit ganz vielen Seiten, wunderbar und lebhaft von ihm erklärt, denn „Hilfe zur Selbsthilfe“ das ist sein Motto. Er ist einfach mehr als ein Dipl. Biologe, Facharzt für Allgemeinmedizin und Master of Arts in Kulturwissenschaften. Man muss es einfach erleben: Der Enthusiasmus und die Begeisterung während seinen Vorträgen, der unermüdete Einsatz für die Naturheilkunde macht ihn so einmalig. Dafür und für die 25 Jahre guter Zusammenarbeit möchten wir **DANKE** sagen.

*Für den Vorstand und die Mitarbeiterschaft  
Andreas Jung*